

S-Team & AK DAZ Oberbayern

Karteikarten:

Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale

Sprachliches Ritual: Einstieg in den Tag

Beschreibung:

- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz,
- Begrüßung durch die Lehrkraft, Antwort der Schüler:innen
- Satzstarter Lehrer: „Heute ist...“
- Satzstarter wird mit Symbolkarten dargestellt; zeitliche Einordnung der Stunde kurz erläutert (besonders wichtig: zeitliche Einordnung der Stunde, Pause),
- Pfeil zur zeitlichen Orientierung wandert Stunde für Stunde mit, im Anschluss ist Zeit für Wünsche und Fragen der Schüler:innen zum Tagesablauf,
- Abfragen der Gefühle mit Hilfe von Emotionskarten (Wäscheklammer mit Namen steckt an der Karte, „Ich bin heute fröhlich, weil...“) oder alternativ Emotionsabfrage mittels vorgegebener Satzstruktur („Liebe/r..., wie geht's dir heute?“ Satz wird von Schüler:in zu Schüler:in weitergegeben).

Einsatzmöglichkeit: jeden Morgen

Sprachliches Förderziel:

- komplexe Syntax (Nebensatzstruktur mit „weil“ und Verbendstellung),
- sprachliche Strukturhilfe zur Verbalisierung der eigenen Gefühlslage, Das Benennen und Beschreiben der eigenen Gefühlslage wird durch eine Auswahl an „Gefühlskärtchen“ erleichtert.



Farben (Beltz & Gelberg)
Mies Van Hout - Bilderbuch und Kunstkartenset

Sprachliches Ritual: Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher

Beschreibung:

- ein Modell zur Wortschatzerweiterung (SFZ München Mitte 1)
- 5. Klasse bis Oberstufe: Wortschatzkrake, jede Sprachebene hat eigene Farbe, Arbeitspläne, es werden immer wieder ähnliche, zunehmend komplexere Aufgaben gestellt.

Einsatzmöglichkeit:

- im Rahmen von Wortschatzstunden oder 10-Minuten-Einheiten
- verknüpft verschiedene Fächer (HSU, Deutsch- Sprache untersuchen...)
- Wortschatzerweiterung
- Nachdenken über Sprache

Sprachliches Förderziel:

Wortschatzkrake (SFZ München Mitte 1)



Wortschatzspeicher (SFZ München Mitte 1)

Beispiel eines Arbeitsplans

Konzept „Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher“ erarbeitet am ...

Sprachliches Ritual: Schulregel im Fokus

Beschreibung:

- Zuletzt wird eine Schulregel als Ritual dargestellt, dieses Ritual wird gelüftet, Es wird mit Stäben beantwortet, wie gut jede Klasse sich an die Schulregel hält.

Einsatzmöglichkeit:

- Schulregeln ins Bewusstsein rücken
- Sprachliche und soziale Auseinandersetzung mit der Regel

Sprachliches Förderziel: Wortschatzerweiterung



Regel aufgedeckt

Links, Material: Bild bzw. Materialquelle: Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

Sprachliches Ritual: Zahlzerlegung - Mondmann

Beschreibung:

Start in die Stunde: Mondmännchen verstecken im Klassenzimmer → Richtungshören

Perlen in eine Dose

Deckel Orange, Boden: gelb, rot (am besten aus Moosgummi)

Gelb + rot = orange (kann vorher auch mit Farbmalkasten gemacht werden)

„Ich öffne die Mondmännchen“ dann wird die festgelegte Perlenanzahl laut hinein gezählt z.B. „1, 2, 3, 4“

„Ich schließe die Mondmännchen“

„Mondmann, Mondmann wie viel Sternlein siehst du ja?“ (Drehbewegung mit der Dose)

Mondmännchen wird geöffnet → Unterseite mit gelb und rot

„Ich sehe zwei gelbe Sternlein und zwei rote Sternlein“

Einsatzmöglichkeit: Klassenstufe 1 und 2



Sprachliches Förderziel:

- Reime,
- Artikulation,
- Sprachfreude,
- Verbindung Sprache und Bewegung,
- Merkfähigkeit.

Verlässlichkeit durch Sprache

Sprachliches Ritual: Klassenrat

Beschreibung:

Wöchentliches Treffen der Klasse mit festem Ablauf:

- Begrüßung + Wiederholung der Regeln (Klassenrat / Gesprächsregeln / Klassenregeln / Schulregeln)
- „Warmen Daube“
- „Ich finde gut/so an mir...“ und „X“, an die finde ich gut/so...“
- Durchgehen der letzten Beschlüsse vom letzten Klassenrat
- Nachrichten aus dem Freizeitsport besprechen
- Als Hilfe zur positiven Formulierung der Wünsche: mündliche Klassenrat-Sonne
- Eventuell reines Besprechen aufschreiben

Einsatzmöglichkeit:

- wöchentlich ritualisiert, egal ob es einen Anlass gibt oder nicht, konstant,
- Zur Pflege der Klassengemeinschaft,
- Nebensatzkonstruktionen, eigene Gefühle, Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche formulieren und revidieren, Einschätzung von Akteuren und Geset des Gegenübers,
- Zuhören.

Sprachliches Förderziel:



Links, Material: Klassenrat Ordner, Workbook-Crafter

Verlässlichkeit durch Sprache



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu-regel.de/) bitte wie folgt: "Karteikarten: Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale " von S-Team & AK DAZ Oberbayern, Lizenz: [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Vorwort

„Krisen bewältigen – Schüler:innen fördern“

In Zeiten von Krisen, Verunsicherung und Misstrauen kann und muss Schule ein „Ort der Verlässlichkeit“ sein (Vortrag von Prof. Dr. Thomas Müller, 2021).

Heranwachsende mit Förderbedarf erleben sich aktuell oft in Spannungsfeldern, bedingt durch eine Kumulation von Belastungen. Infolgedessen versteht sich die Schule nicht nur als Raum des Lernens, sondern auch als Ort des Lebens.

Aus diesen Gründen ist es von immenser Bedeutung, dass es den Schüler:innen ermöglicht wird, sich auf schulische Verlässlichkeit u.a. in Sprache und Methode einlassen zu können.

Schule bietet durch immer wiederkehrende sprachliche Rituale einen verlässlichen Rahmen. Dazu gehören beispielsweise Rituale, die einen strukturierten Unterrichtsbeginn und -ende gestalten, fächerübergreifende Rituale, z.B. im Bereich der Wortschatzarbeit, aber auch Rituale zum Verbalisieren von Gefühlen oder zur sprachlichen Konfliktlösung. Auch sprachliche Rituale in einzelnen Fächern, wie z.B. Deutsch oder Mathematik helfen den Schüler:innen, sich im Alltag zurechtzufinden und Schule als „verlässlich“ zu erleben.

Die vorliegende Material- und Ideensammlung besteht aus verschiedenen Karteikarten, die jeweils ein sprachliches Ritual beschreiben, Einsatzmöglichkeiten aufzeigen, das sprachliche Förderziel verdeutlichen und sowohl auf Links als auch Materialien hinweisen.

Der Pool an entstandenen Karteikarten ist das Ergebnis mehrerer Arbeitssitzungen und Dienstbesprechungen der S(prach)-Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie der Mitglieder des Arbeitskreises DaZ (AK DaZ) Oberbayern unter der Leitung von Beatrice Arand (RSchDin) und Dr. Karin Reber (BRin) an der Regierung von Oberbayern. Das Geheft ist ein Arbeitsergebnis und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. An dieser Stelle sei allen S-Koordinatorinnen und S-Koordinatoren sowie allen Mitgliedern des AK DaZ Oberbayerns ganz herzlich für die Erstellung der Karteikarten gedankt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Materialsammlung Anregungen für sprachliche Rituale im schulischen Alltag bieten können.

München, im Juli 2023

Ihr S-Team & AK DAZ Oberbayern
Beatrice Arand & Karin Reber

Kontakt: karin.reber@reg-ob.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

<u>FÄCHERÜBERGREIFENDE RITUALE.....</u>	5
STRUKTURIERTER UNTERRICHTSBEGINN UND -ENDE	5
MORGENKREIS-RÄTSEL	5
EINSTIEG IN DEN TAG.....	6
TAGESANFANG MIT DEM YOGA-ELCH	7
MORGENKREIS	8
PERSÖNLICHER SPRUCH	9
ABSCHIEDSSPRUCH.....	10
RITUALE IM STUNDENPLAN	11
WOCHENÜBERBLICK IM HAUSAUFGABENHEFT	11
WORT DER WOCHE/ AUSSAGE DER WOCHE.....	12
WIMMELBILD DES MONATS.....	13
RÄTSEL DER WOCHE.....	14
WORTSCHATZRAKETE	15
WORTSCHATZKRAKE UND WORTSCHATZSPEICHER	16
SÄTZEHÜPFEN	17
NACHRICHTENSPRECHER	18
GEBURTSTAGSWÜNSCHE	19
RITUALISIERTE SATZSTARTER	20
VERMUTUNGEN ÄUßERN	20
ARBEITSAUFTRAG MIT DEM PAPAGEI	21
AUFRUFTRITUAL	22
<u>RITUALE ZUR EMOTIONAL-SOZIALEN FÖRDERUNG</u>	23
GEFÜHLE	23
STIMMUNGSRUNDE.....	23
STIMMUNGSBAROMETER	24
GEFÜHLE VERSPRACHLICHEN MIT DEM FARBMONSTER	25
KLASSENKLIMA	26
KLASSEN RAT.....	26
SCHULREGELN IM FOKUS	27
KONFLIKTLÖSUNG	28
KONFLIKT-LÖSUNGSGESPRÄCH	28
FRIEDENSBRÜCKE	29
ALLTAGSKONFLIKTE EINFACH BEILEGEN	30
STREIT VERBAL KLÄREN.....	30
<u>RITUALE IN DEUTSCH.....</u>	32
BUCHSTABENEINFÜHRUNG	32
WORTSCHATZ SAMMELN ZUM EINGEFÜHRTEN BUCHSTABEN.....	33
GESCHENKE FÜR DEN NEUEN BUCHSTABEN.....	34
ERZÄHLEN VOM WOCHENENDE/ VON DEN FERIEN.....	35
FESTE VORLESEZEITEN.....	36

WORT DES TAGES	37
RECHTSCHREIBGESPRÄCH	38
TEXTKORREKTUR.....	39
AKTUELLE TEXTE AUS DEN MEDIEN LESEN/ TAGESPOLITIK.....	40
<u>RITUALE IN MATHEMATIK</u>	41
ZAHLZERLEGUNG MONDMANN	41
WÜRFELBECHER	42
PARTNERARBEIT ZUR ZAHLZERLEGUNG	43
BEGLEITSÄTZE.....	44
ZAHL DES TAGES	45
<u>RITUALE IN DEN SACHFÄCHERN</u>	46
GEFÜHRTE VERSUCHSANLEITUNG	46
<u>RITUALE ZUR WORTSCHATZERWEITERUNG</u>	47
WÖRTERBUCHARBEIT	47
FACHWÖRTERKARTEI	48
WÖRTERSPAZIERGANG.....	49
AUSSTELLUNG ZUM WORTSCHATZ	50
<u>RITUALE ZUR FÖRDERUNG SPRACHLICHER STRUKTUREN.....</u>	51
ARTIKELHILFEN	51
SPIELERISCHE DATIVFÖRDERUNG	52
MODALSÄTZE WÜRFELN.....	53
MODALVERBEN EINÜBEN.....	54
<u>RITUALE ZUR FÖRDERUNG VON MEHRSPRACHIGKEIT UND INTERKULTURELLEM LERNEN.....</u>	55
BEGRÜßUNG IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN	55
WÖRTER IN DER ERSTSPRACHE ERFRAGEN	56
GEBURTSTAGSLIEDER MEHRSPRACHIG SINGEN.....	57
MEHRSPRACHIGE BILDERBÜCHER.....	58
SCHUL-MESSENGER	59
VERABSCHIEDUNG IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN.....	60

„Schule als Ort der Verlässlichkeit“ – Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale in der Schule

Fächerübergreifende Rituale

Strukturierter Unterrichtsbeginn und -ende

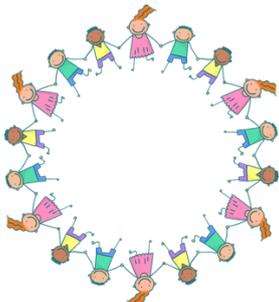
Morgenkreis-Rätsel

Sprachliches Ritual: Morgenkreis – Rätsel		
Beschreibung:	<p>„Ich rätsle mir ein Kind in den Kreis“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ritual, um die Schüler:innen nacheinander in den Morgenkreis kommen zu lassen, - Ritual startet mit einem Erzähl - Federstab oder ähnlichem durch die Lehrkraft, die ein Kind durch drei Merkmale beschreibt: <i>„Das Kind, das ich meine, hat braune Haare. Sein T-Shirt ist rot. ...“</i> Die Lehrkraft gibt hier feste Satzmuster vor. - Das beschriebene Kind wird erraten und kommt in den Kreis. Es erhält den Federstab und beschreibt ebenso ein Kind, welches dann die Rolle im Kreis übernimmt, bis alle Kinder im Kreis sitzen. - Je nach Klassenstufe, Unterrichtsthemen, oder aktueller Situation können die „drei Merkmale“ ganz individuell angepasst werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz Farben, Lieblingshaustier, Hobbies der Kinder, ..., ○ Silbenanzahl, Anlaute / Endlaute der Namen, ○ <i>„Sitzt neben, vor, hinter, ...“</i> ○ <i>„... war in den Ferien in ...“, ... oder...“</i> 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - zum Bilden des Morgenkreises - allgemein für jedes Zusammenkommen der Kinder 	 <small>Abbildung: Bildquelle Pixabay</small>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Ganz individuell können Förderziele aus den Bereichen Wortschatz, Satzbildung, Grammatik gestaltet werden. 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Knetball, Erzählstein, Stab, Staubwedel, Mikrofon, Feder, je nach Wunsch der Lehrkraft <p style="text-align: right; font-size: small;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Einstieg in den Tag

Sprachliches Ritual: Einstieg in den Tag		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz, - Begrüßung durch die Lehrkraft, Antwort der Schüler:innen - Satzstarter Lehrer: „Heute ist...“, - der Tagesplan wird mit Symbolkarten dargestellt und Stunde für Stunde kurz erläutert (besonders wichtig: zeitliche Einordnung der Pause), - Pfeil zur zeitlichen Orientierung wandert Stunde für Stunde mit, - im Anschluss ist Zeit für Wünsche und Fragen der Schüler:innen zum Tagesablauf, - Abfragen der Gefühle mit Hilfe von Emotionskarten (Wäscheklammer mit Namen steckt an der Karte, „Ich bin heute fröhlich, weil...“) oder alternativ Emotionsabfrage mittels vorgegebener Satzstruktur („Liebe/r..., wie geht's dir heute?“ Satz wird von Schüler:in zu Schüler:in weitergegeben). 	
Einsatzmöglichkeit:	jeden Morgen	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - komplexe Syntax (Nebensatzstruktur mit „weil“ und Verbendstellung), - sprachliche Strukturhilfe zur Verbalisierung der eigenen Gefühlslage, - Das Benennen und Beschreiben der eigenen Gefühlslage wird durch eine Auswahl an „Gefühlskärtchen“ erleichtert. 	
Links, Material:	<p>„Gefühle sind wie Farben“ (Beltz & Gelberg) „Heute bin ich...“ Mies Van Hout - Bilderbuch und Kunstkartenset</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>FESK – Förderung emotional-sozialer Kompetenzen (Kannevischer); Download unter: https://bit.ly/3qGMdlG</p> </div>	

Tagesanfang mit dem Yoga-Elch

Sprachliches Ritual: Tagesanfang mit dem Yoga-Elch		
Beschreibung:	<p>Die Kinder sitzen im Kreis. Zuerst begrüßen sich alle persönlich durch Zurollen eines Balles mit folgendem Satz: „<i>Guten Morgen, ... ! Schön, dass du heute da bist.</i>“ Abschließend begrüßen sich alle zusammen: „<i>Guten Morgen, alle zusammen</i>“. Danach folgt ein Vers mit Bewegung zum Tagesbeginn:</p> <p>Für mich fängt jetzt die Schule an. (abwechselnd silbenweises Klatschen und auf die Oberschenkel patschen)</p> <p>Ich freu mich, dass ich lernen kann. (abwechselnd silbenweise klatschen und mit einer Hand auf gegenüberliegende Schulter patschen)</p> <p>Doch ganz besonders freu ich mich. (wie 1. Vers Bewegung)</p> <p>Auf alle Kinder und auf dich. (auf alle Kinder – großen Kreis in die Luft beschreiben und dann auf ein anderes Kind zeigen).</p>	
Einsatzmöglichkeit:	für Schulanfänger als Morgenritual	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Satzmuster einschleifen, - Vers lernen, - rhythmisches Sprechen, - Silbenbewusstheit fördern durch Bewegungsverknüpfung. 	
Links, Material:	<p>Proßowsky, Petra (2020). Entspannter Schulanfang mit dem Yoga-Elch. Hamburg: Persen-Verlag.</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Morgenkreis

Sprachliches Ritual: Morgenkreis		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung, - Besprechung des Wochentages, Wetters, Datums, - Tagesablauf/Stundenplan. 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - alle Schulstufen täglich, - Lernort: Stuhlkreis. 	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzerweiterung, - Anbahnung von Satzmodellen, - Anbahnung der Kommunikation. 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Wochenleiste (Visualisierte Pläne), - Stundenplan - visualisiert. 	Verlässlichkeit durch Sprache

Persönlicher Spruch

Sprachliches Ritual: Persönlicher Spruch		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Sätze/Gedichte für Schüler:innen formulieren, - Schüler:innen suchen sich eigene Sätze/Gedichte, - Schüler:innen formulieren eigene Sätze/Gedichte. 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler:innen erhalten Spruch zum Ende/Beginn des Schuljahres, - Schüler:innen tragen ihren Spruch an einem bestimmten Tag der Woche vor der Klasse vor, - Morgenkreis/Abschlussritual des Tages. 	 <p>Quelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Atemtechnik, - laute und deutliche Artikulation → Lesegenauigkeit, - Sprechflüssigkeit (Intonation), - Texte verfassen, - Förderung von Pragmatik/Kommunikation (Selbstbewusstes Auftreten), - Förderung der auditiven Wahrnehmung/Hörverstehen (Sprachverständnis). 	
Links, Material:	<p>Pädagogik in Versen, Zeugnisprüche (Gisela Klonk; Link: https://www.weltbild.de/artikel/buch/zeugnisprueche_21797725-1), Christian Morgenstern, diverse Gedichtbände, Aphorismen-Sammlungen</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Abschiedsspruch

Sprachliches Ritual: Abschiedsspruch		
Beschreibung:	Spruch, Lied, Vers etc. am Ende des Schultags z. B. <i>„Es rasen die Minuten, drum müssen wir uns sputen. Doch halt: bevor wir auseinander gehen, sagen wir auf Wiedersehen.“</i> <i>„Alle Leut...“</i>	
Einsatzmöglichkeit:	Ende des Schultags	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - auditive Wahrnehmung / phonologische Bewusstheit, - korrekte Artikulation, - rhythmisches Sprechen, - Sprechen in ganzen Sätzen. 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Rituale im Stundenplan

Wochenüberblick im Hausaufgabenheft

Sprachliches Ritual: Wochenüberblick im Hausaufgabenheft 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Beginn der Woche werden die Wochentage mit Datum und Kalenderwoche von den Schüler:innen in ihre Hausaufgabenhefte notiert, - anschließend werden wichtige Termine für alle (Schulaufgaben, Unterrichtsgänge, ...) und einzelne (Referate, Therapien, ...) aufgeschrieben, - danach private Termine (Geburtstag der Oma, geplante Arzttermine, Musikstunden, geplante Aktivitäten). → schriftliche Strukturierung, Orientierung und Organisation
Einsatzmöglichkeit:	ab 5. Klasse bis 9. Klasse zu Beginn der Woche
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Planung und Strukturierung einer Woche; - mündliche Vorentlastung durch gemeinsames Gespräch und Sprachmuster: <i>„Wir haben die Woche vom ... bis...“</i> <i>„Das ist die ... Kalenderwoche“</i> <i>„Diese Woche haben wir ... (wichtige Ereignisse, wie Schulaufgaben, gemeinsame Aktionen,...)“</i> <i>„Diese Woche habe ich ... (wichtige Einzeltermine)“</i> <div style="text-align: right;">  <p>Bildquelle: Pixabay</p> </div>
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache

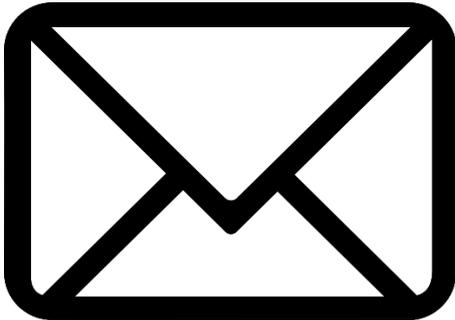
Wort der Woche/ Aussage der Woche

Sprachliches Ritual: Wort der Woche/Aussage der Woche		
Beschreibung:	Ein Wort/eine Aussage, das/die während einer Woche regelmäßig in all seinen Bezügen betrachtet wird. Gleichbleibender Aufgabenablauf, jeder Tag hat seine Aufgabe	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - in jedem Fach (Fachwortschatz) - Arbeitsauftragswortschatz - Klassenklima - themenbezogen - Bereiche des Deutschunterrichts 	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzarbeit - Wortfeldarbeit - Pragmatik - Sprachliches Verhalten 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Tabu-Spiel, Memory, Wer passt zu mir?, Kim-Spiele, ehemals hangman, diverse Learning-Apps 	
		Verlässlichkeit durch Sprache

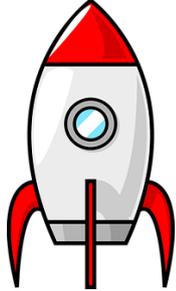
Wimmelbild des Monats

Sprachliches Ritual: Wimmelbild des Monats		
Beschreibung:	<p>Wimmelbild wird Schritt für Schritt aufgedeckt Kinder dürfen erzählen was sie darauf sehen</p> <p><i>„Ich sehe ...“ „Ich entdecke...“</i></p> <p>In Partnerarbeit <i>„Ich sehe was, was du nicht siehst“</i> spielen</p> <p>Differenziertes Arbeiten am Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild zu Bild Zuordnung und Wörter sprechen - Wörter schreiben - Sätze schreiben - Geschichten schreiben 	
Einsatzmöglichkeit:	1 – 4 Klasse	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	Sprachanlässe schaffen	
Links, Material:	<p>Wimmelbildkalender: „eselhoer“ Verlag; Link: https://www.eselhoer-leseabenteuer.de/</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

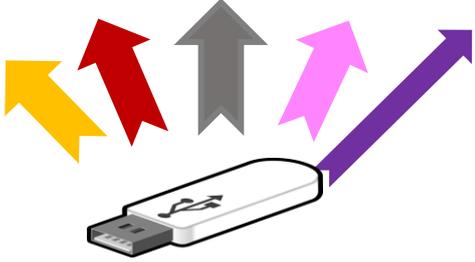
Rätsel der Woche

Sprachliches Ritual: Rätsel der Woche		
Beschreibung:	<p>Zu Beginn der Woche wird ein Wochenrätsel aufgehängt, z. B. Suchbilder, Labyrinth, Zahlen schätzen, ...</p> <p>Die Lösungen werden von den Kindern notiert und in einen Umschlag/Briefkasten, ... gesteckt.</p> <p>Am Ende der Woche wird das Rätsel aufgelöst und die Gewinner werden ermittelt.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Alle Fächer sind möglich (Rechenaufgaben, HSU – Wissensfragen, Scherzfragen, ...)	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - sinnerfassendes Lesen, - schlussfolgerndes Denken, - Transferleistungen, - Austausch über den Inhalt/Sprechanlass 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Rätsel aus Kinderschriften, ... - Umschlag, „Briefkasten“, ... <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

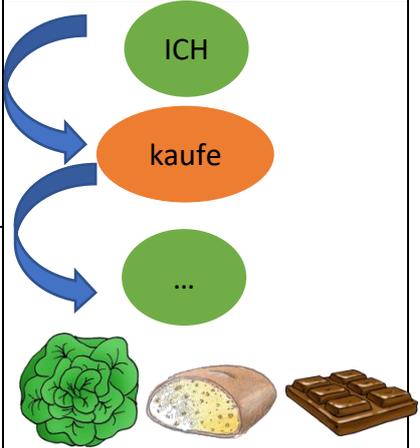
Wortschatzrakete

Sprachliches Ritual: Wortschatz-Rakete 	
Beschreibung:	<p>Ritualisierte Wortschatzarbeit</p> <p>Erarbeitung unbekannter Wörter auf verschiedenen sprachlichen Ebenen (phonologisch, morphologisch, semantisch, orthografisch ...)</p> <p>Jede Farbe der Rakete steht für eine Aufgabe, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Wort in Silben klatschen, - das Wort mit Begleiter nennen, - das Wort erklären, - das Wort in einem Satz verwenden, - das Wort aufschreiben, - das Wort pantomimisch darstellen. <p>Erweiterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Raketen-Wörter“ können in einer Wortschatzkiste gesammelt werden, - Würfel mit Farben analog zur Rakete für Wortschatz-Übungsphasen.
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung / Festigung von Fachwortschatz - Klären unbekannter Wörter - „Wort des Tages“
Sprachliches Förderziel:	<p>Erweiterung des Wortschatzes</p>
 <p>Bildquelle: Pixabay</p>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Stumpf, P.; Hufnagel, S. (2016): <i>Die Wortschatzrakete, Ein theoriebasiertes, ökonomisches und flexibles Konzept zur Wortschatzarbeit im (Schul-)Alltag</i>. Praxis Sprache 4/2016, S. 268ff - Download von Kopiervorlagen zur Wortschatzrakete: http://karinreber2.paedalogis.com/fobis/wortschatzrakete.pdf <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher

Sprachliches Ritual: Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - ein Modell zur Wortschatzerweiterung (SFZ München Mitte 1) - von SVE bis 4. Klasse: Wortschatzkrake, - 5. Klasse bis Oberstufe: Wortschatzspeicher, - jede Sprachebene hat eigene Farbe, - an Arme werden verschiedene Aufgaben geheftet; Alternative: Arbeitspläne, - es werden immer wieder ähnliche, zunehmend komplexere Aufgaben gestellt.
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen von Wortschatzstunden oder 10-Minuten-Einheiten - verknüpft verschiedene Fächer (HSU, Deutsch-Richtig schreiben, Sprache untersuchen...)
Sprachliches Förderziel:	<p>Wortschatzerweiterung Nachdenken über Sprache</p> <div style="text-align: center;"> <p>Wortschatzkrake (SFZ München Mitte 1)</p>  <p>Wortschatzspeicher (SFZ München Mitte 1)</p>  </div>
Links, Material:	<p style="text-align: center;">Beispiel eines Arbeitsplans</p> <p>Konzept „Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher“ erarbeitet am Sonderpädagogischen Förderzentrum München Mitte 1</p>  <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

Sätzhüpfen

Sprachliches Ritual: Wir hüpfen Sätze 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder hüpfen von Matte zu Matte und verbalisieren Sätze mit Hilfe von Bildkarten (nach Motsch), - Subjekt-Verb-Objekt (SVO) oder andere Satzmodelle, - z. B. <i>Ich sehe ...</i>, <i>Ich kaufe ...</i>
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsch: Ich kaufe Schokolade. (Vorarbeit Sätze schreiben) - Musik: Die Geige gehört zum Peter. (aus Peter und der Wolf) - Mathe: $12 > 10$ 
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - ganze Sätze bilden, - SVO, - Verbzweitstellung.
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenmatten (grün/rot zum Beispiel), BK, Zahlen, ... - WorksheetCrafter - Motsch, H.-J. (2017). Kontextoptimierung. München: Ernst-Reinhardt-Verlag. <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

Nachrichtensprecher

Sprachliches Ritual: Nachrichtensprecher		
Beschreibung:	Ein/e Schüler:in oder mehrere Schüler:innen berichten als Nachrichtensprecher:innen vom Wetter, Geburtstagen, aktuellen Geschehnissen aus der Schule/Welt, über jahreszeitliche Ereignisse	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Schulradio (z.B. Klasse übernimmt SR-Durchsage als Ersatz für Schulversammlungen/ wöchentlich/monatlich) - in der Klasse als Nachrichtensprecher 	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - laute und deutliche Artikulation → Lesegenauigkeit - Texte verfassen (Bericht) - Förderung von Pragmatik/Kommunikation - Förderung der auditiven Wahrnehmung/Hörverstehen (Sprachverständnis) 	
Links, Material:	Podest, Stehpult, Mikrofon, Nachbau eines Bildschirms, Videoformat (digital)	
		Verlässlichkeit durch Sprache

Geburtstagswünsche

Sprachliches Ritual: Geburtstagswünsche		
Beschreibung:	Geburtstagskind sucht sich drei Klassenkameraden aus, die ihm stellvertretend gute Wünsche übermitteln dürfen Satzmuster: „ <i>Ich wünsche dir.....</i> “	
Einsatzmöglichkeit:	Geburtstagsfeier in der Klasse	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wünsche für jemand anderen höflich formulieren, - Wertschätzung ausdrücken mit dem entsprechenden Wortschatz und den entsprechenden Satzmustern. 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Ritualisierte Satzstarter

Vermutungen äußern

Sprachliches Ritual: Vermutungen äußern		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Signalkarte (grübelndes Kind mit Denkblase), - Tafelkarten mit Satzanfängen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich denke, dass ...</i> • <i>Ich vermute, dass ...</i> • <i>Ich glaube, dass ...</i> • <i>Es könnte sein, dass ...</i> • <i>Vielleicht ...</i> - kurze Bedenkzeit, - notieren der Schülervermutungen an der Tafel, - korrektives Feedback, - Zusammenfassung der Vermutungen, - Rückbezug und Bewertung der Vermutungen am Ende der Lerneinheit. 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten einer Bildergeschichte, - Bildbetrachtung im Kunstunterricht, - Versuchsbeobachtung im naturwissenschaftlichen Unterricht, - Empathie-Übungen. 	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Vermutungen äußern - Nebensatzkonstruktionen mit „dass“ (passend zu den untersch. Personalpronomen) - sprachliche Merkfähigkeit 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Arbeitsauftrag mit dem Papagei

Sprachliches Ritual: Arbeitsauftrag Papagei		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Papagei (Bild oder Stofftier) als Symbol, Arbeitsauftrag zu wiederholen, - Bild an Tafel oder Tier zum Zuwerfen. 	
Einsatzmöglichkeit:	immer	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - auditive Merkfähigkeit - Verbalisierung von Arbeitsaufträgen 	
Links, Material:	<p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Aufrufritual

Sprachliches Ritual: Aufrufritual		
Beschreibung:	Schüler:innen rufen sich mit einem Satz gegenseitig auf z. B. „ <i>Mach bitte weiter, (Name des Schülers/der Schülerin).</i> “	
Einsatzmöglichkeit:	- in jedem Fach	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen in ganzen Sätzen - Korrekte Artikulation - Sprechen vor der Klasse 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Rituale zur emotional-sozialen Förderung Gefühle

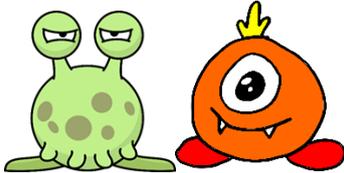
Stimmungsrunde

Sprachliches Ritual: Stimmungsrunde		
Beschreibung:	Satzstarter, um Befindlichkeiten zu formulieren und diese den anderen mitzuteilen.	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Morgenkreis - Abschlussrunde - nach der Pause - Ethische Themen - Konfliktgespräche - Digitale Runde (mit Einblendung) 	<div style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 10px; width: fit-content; margin-bottom: 20px;"> Heute bin ich... </div> <div style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 10px; width: fit-content;"> Als Steigerung: Heute fühle ich mich, weil... </div>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Stimmungen und Gefühle zu formulieren - Sprechen in ganzen Sätzen (ggf. mit Nebensatz) 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Stimmungsbarometer, - Ein Dino zeigt Gefühle (Buch => Gefühlsuhr), - Das Farbenmonster (Buch, Anna Lenas), - Große Sprechblasen (mit Satzstarter), Schüler*innen können eigene Sprechblase dazu fügen, - Heut bin ich (Mies van Hout, Aracari-Verlag), - Vorlagen mit Handystar.ch für ältere Schüler*innen erstellen. <p>Link: https://handystar.ch/, QR-Code:</p> <div style="text-align: right;">  </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Stimmungsbarometer

Sprachliches Ritual: Stimmungsbarometer 	
Beschreibung:	<p>Schüler:innen äußern ihre Gefühle anhand eines Satzmusters (z.B. <i>Mir geht's gut, weil ...</i>) und unterschiedlicher grafischer Darstellungen und hängen ihre Wäscheklammer/Steinchen/Magneten daran.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Smileys mit unterschiedlichen Gefühlsausdrücken, - Wettersymbole, - Farben (anhand von Tüchern, Bilderbuch: „Farbenmonster“), - „Heute bin ich“ (Kartensatz, Mies van Hout), - „Gefühlsmonster“ (Kartensatz), - Stimmungsbarometer mit Magneten an Tafel, - digitale Umsetzung – App: Mentimeter (https://www.mentimeter.com/), - Distanzunterricht: Whiteboard, Namen dazuschreiben, - Nächste/r Schüler:in wird aufgerufen mit Satzmuster: „<i>Ich wünsche ... einen schönen Tag</i>“.
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Morgenritual - Stundeneinstieg bei Lehrerwechsel - Aufgreifen bei Verabschiedung - Religion/Ethik - MSD/Kleingruppenarbeit - Konfliktgespräch/Einzelgespräch 
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle äußern - Wortschatz „Gefühle“ - Satzmuster - Nebensätze <p style="text-align: right;"><i>Abbildung: Bildquelle Pixabay</i></p>
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - „Heute bin ich“- Kartensatz: https://www.aracari.ch/page/de/buecher/detail?id=226 - „Das Farbenmonster“ – Bilderbuch: https://bit.ly/3lhYyCz - „Gefühlsmonster“ – Kartensatz: https://www.gefuehlsmonster-shop.de/gefuehlsmonster-karten/54/gefuehlsmonster-karten-extragross-din-a4 - Gefühlsampel:  https://eduki.com/de/material/116973/gefuehlsampel-bastelvorlage 

Gefühle versprachlichen mit dem Farbmonster

Sprachliches Ritual: Gefühle versprachlichen mit dem Farbmonster 	
Beschreibung:	<p>Basis ist das Buch „Das Farbenmonster“: Die Kinder müssen die Geschichte kennen. Tücher in entsprechenden Farben im Kreis, jede/r Schüler.in legt Muggelstein auf das Tuch, wie er sich fühlt. Später können „Gefühlsgläser“ als Plakate gestaltet und im Klassenzimmer aufgehängt werden. Die Kinder können sich mit einer Namensklammer zuordnen.</p>
Einsatzmöglichkeit:	<p>z.B. am Tagesbeginn oder auch nach der Pause, je nach Bedarf</p> <p>geeignet für SVE/DFK-Bereich</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbalisieren von Gefühlen (Wortschatzfeld: Gefühle), - dabei wird von nonverbaler Kommunikation bis hin zu Kausalsatzbildung mit Konjunktion „weil“ oder „da“ aufgebaut, - Satzmuster: <i>Ich bin heute ..., weil...</i> <div style="text-align: center;">  <p>Bildquelle: Pixabay</p> </div>
Links, Material:	<p>Anna Llenas: „Das Farbenmonster“</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

Klassenklima

Klassenrat

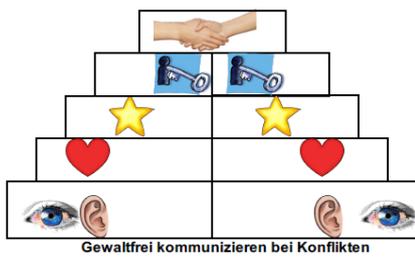
Sprachliches Ritual: Klassenrat		
Beschreibung:	<p>Wöchentliches Treffen der Klasse mit festem Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung + Wiederholung der Regeln (Klassenrat / Gesprächsregeln / Klassenregeln / Schulregeln). - „Warme Dusche“ („Ich finde gut/toll an mir...“ und „XY, an dir finde ich gut/toll,...“) - Durchsehen der letzten Beschlüsse vom letzten Klassenrat - Nachrichten aus dem Briefkasten besprechen (Lob, Kritik, Wünsche, Bedürfnisse, Konflikte; Als Hilfe zur positiven Formulierung der Wünsche: mitwachsende Klassenrat-Sonne) - Eventuell neue Beschlüsse aufschreiben 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - wöchentlich ritualisiert, egal ob es einen Anlass gibt oder nicht, - bei akuten Themen oder Konflikten, - zur Pflege der Klassengemeinschaft. 	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Nebensatzkonstruktionen, - eigene Gefühle, Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche formulieren und notieren, - Einschätzung von Mimik und Gestik des Gegenübers, - Zuhören. 	
Links, Material:	<p>Klassenrat-Ordner, Worksheet-Crafter</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Konfliktlösung

Konflikt-Lösungsgespräch

Sprachliches Ritual: Konflikt-Lösungsgespräch		
Beschreibung:	<p>Das Gespräch nach einem Konflikt läuft nach festen Schritten und Regeln ab (ähnlich wie beim „Klassenrat“ bzw. „Streitschlichter“). SuS bekommen die Verlässlichkeit für einen ruhigen, unbeobachteten Raum (Nebenzimmer o.ä.), genügend Zeit und faire Bedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkraft fungiert als Moderator*in zwischen den Schüler*innen. - Jedes Kind hat Zeit, den Konflikt aus seiner Sicht zu erzählen. - Jedes Kind hört dem anderen zu und versucht ihn dabei anzuschauen. - Jedes Kind hat die Chance, Lösungen vorzuschlagen. - Jedes Kind hat das Recht auf „Bedenkzeit“. <p>Trotz der Lösungsvorschläge der Schüler:innen behalten sich die Lehrkräfte vor, darüber hinaus auch weitere disziplinarische Schritte (Elternmitteilung, Verweis, Disziplinargespräch, Zusatzaufgaben, Pausenverbot) zu tätigen.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Mittelstufe SFZ und gE - Bereich	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachmuster / Satzanfangshilfen (mit Hilfe von Scaffolding): <i>Ich hatte das Gefühl, dass ...</i> <i>Ich war wütend, weil ...</i> <i>Mir hat Angst gemacht, dass ...</i> <i>Ich schlage vor, dass ...</i> <i>Meine Idee wäre, dass ...</i> - Aufbau von Wortschatz 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Friedensbrücke

Sprachliches Ritual: Friedensbrücke		
Beschreibung:	<p>Schüler:innen nähern sich stufenweisen mit gezielten Fragen einer gewaltfreien Konfliktlösung an. Satzbausteine als Ich-Botschaften formuliert!</p> <p>1) Was ist passiert? <i>Moderator: Kannst du beschreiben, was passiert ist? Wer hat...gesehen</i> „Ich habe gesehen, dass...“ (Piktogramm Auge) „Ich habe gehört, dass...“ (Piktogramm Ohr)</p> <p>2) Wie hast du dich dabei gefühlt? (Piktogramm Herz) <i>Moderator: Wie hast du dich in der Situation gefühlt?</i> „Ich fühle mich..., wenn...“ „Ich bin..., weil...“ Gefühlsauswahl: traurig, wütend, enttäuscht...</p> <p>3) Was wünschst du dir? (Piktogramm Stern) <i>Moderator: Was wünschst du dir, damit es dir besser geht?</i> „Ich wünsche mir, dass...“ „Ich brauche...“ „Ich möchte...“</p> <p>4) Was kann ich tun, um das Problem zu lösen? (Piktogramm Schlüssel) <i>Moderator: Was bist du bereit zu tun, um euer Problem zu lösen? Welche Lösung bietest du an?</i> „Ich werde...“ (evt. Ideen Lösungsvorschläge)</p> <p>5) Was vereinbaren wir? (Piktogramm schüttelnde Hände) <i>Moderator: Worauf habt ihr euch geeinigt? Was werdet ihr tun?</i> „Wir werden...“ „Wir haben ausgemacht, dass...“</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Gewaltfreie Konfliktlösung, Klassenrat, Streitschlichtung, Streitschlichter	
Sprachliches Förderziel:	mittels Satzbausteinen gewaltfrei kommunizieren um Konflikte zu lösen, Formulierung von Ich-Botschaften	
Links, Material:	<p>Friedensbrücke zur Streitschlichtung (Vorlage): https://eduki.com/de/material/38844/die-friedensbruecke-zur-streitschlichtung-eine-kostenlose-vorlage</p> <p>Modell nach Brigitte Zwenger-Balink: https://kommwirfindeneineloesung.de/mediation/ Material zu „Komm, wir finden eine Lösung“: https://www.reinhardt-verlag.de/51826_zwenger_balink_komm_wir_finden_eine_loesung/</p>	

Alltagskonflikte einfach beilegen

Sprachliches Ritual: Alltagskonflikte einfach beilegen		
Beschreibung:	<p>Im Alltag entstehen schnell Konflikte. Tritt ein Konflikt auf, kann er anhand dieses festgelegten Schemas gelöst werden.</p> <p>Es gibt für jede Phase Karteikarten, die die Situation erklären und so das Versprachlichen veranschaulichen sollen.</p> <p>Anfangs werden die Karten gemeinsam herausgesucht. Bald sind alle Karten bekannt und das Kind sucht sich selbst die passende Karte heraus, um seine Sicht der Dinge zu veranschaulichen.</p> <p>Beide Kinder stellen die Situation von ihrer Seite aus vor und gehen dabei Schritt für Schritt aufeinander zu, bis sie sich in der Mitte gegenüberstehen.</p> <p>Du: „Du hast mich angerempelt.“ Ich: „Ich habe mich erschreckt“ Wir: „Ich wünsche mir, dass du mich tröstest.“</p> <p>Entweder die Kinder einigen sich auf eine Lösung oder gehen friedlich auseinander.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - nach der Pause, - immer wieder, wenn Bedarf einer Klärung besteht, - HSU/ Meine Gefühle, - Ethik: Einfühlen und Anteil nehmen, Zusammenleben, Soziales Lernen. 	
Sprachliches Förderziel:	<p>Versprachlichen von Missverständnissen und Konflikten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben - Ansprechen von Gefühlen - Wünsche formulieren 	<p>Gezeichnetes Bild</p> <p>Im Material zu „Du-Ich-Wir“ sind alle Karteikarten mit Bildern versehen.</p>
Links, Material:	<p>Materialbox mit Karteikarten: https://www.finken.de/schule/methodentraining/80/du-ich-wir-alltagskonflikte-einfach-beilegen</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Streit verbal klären

Sprachliches Ritual: Streit verbal klären (sich entschuldigen) 	
Beschreibung:	Satzstarter, um eine Entschuldigung ohne Gesichtsverlust zu formulieren (muss vorher eingeführt sein)
Einsatzmöglichkeit :	<p>Aktueller Konflikt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Emotion zulassen, verbalisieren, - Lösungen und Entschuldigungen formulieren, - evtl. Lösung zeitverzögert („Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist“).
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionen verbalisieren nach bzw. statt Ausagieren; - auf Sachebene schrittweise einer Lösung annähern; - auf Meinungen und Emotionen anderer eingehen.
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Anybook-Reader/Tellimero (sprechender Stift), der für Kind Entschuldigung ausspricht, - „Entschuldigung sagte das Monster“ (Buch, Udo Weigelt), - Zaubereinmaleins: Klassenplakate (Streit, Wut, Nachdenken, Versöhnen); www.zaubereinmaleins.de , - vgl. Konzept „Friedenstreppe“, - social stories (soziale Situation in Form einer Geschichte + Bild verständlich gemacht => Internet-Recherche), - Claudio Castaneda: Beispielvideos auf youtube zu anderen Themen als Anregung (social stories), z.B. https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=QBnvgIcLAd4

Ich bin wütend, weil ...
Ich wollte das nicht, aber ich entschuldige mich für ...



Verlässlichkeit durch Sprache

Rituale in Deutsch

Buchstabeneinführung

Sprachliches Ritual: Buchstabeneinführung		
Beschreibung:	<p>Das Bild wird präsentiert z.B. Taucher. Die Kinder überlegen, ob und wo der neue Laut in dem Wort versteckt ist. Der Satz wird - unterstützt durch Gestik - immer gleich verbalisiert, wie in der Sprechblase dann zu lesen. „Ich höre das ... in vorne/in der Mitte/hinten.“</p>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Buchstabeneinführung, jeder Laut möglich, - Präsentation funktioniert in Präsenz genauso wie digital, - Ton kann aufgesprochen werden und zum Mitsprechen auffordern. 	<p>Alle Dinge mit ch fliegen mit</p> 
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Satzmodell: Ich höre... - SVO Stellung 	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> - Powerpointpräsentation, - App Zabulo (https://paedalogis.com/zabulo), - WorksheetCrafter 	

Verlässlichkeit durch Sprache

Wortschatz sammeln zum eingeführten Buchstaben

Sprachliches Ritual: Wortschatz sammeln zu einem eingeführten Buchstaben 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Zu jedem Buchstaben gibt es ein Wimmelbild und eine CD mit passenden Geräuschen zum Erraten; - Schüler:innen betrachten Wimmelbild und hören dazu die Audio-CD. - Sie müssen die abgespielten Informationen im Bild wiedererkennen und benennen. - Weitere Ideen: Wörter oder Sätze zum Bild sammeln und verschriften
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Deutschunterricht - Schriftspracherwerb, - Buchstabeneinführung
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz abrufen und speichern, - genaues Zuhören, - Verschriften von Wörtern
Links, Material:	<p>Abracadabra von Johann Fackelmann und Karl Söhl (Westermann Verlag, leider vergriffen, Restbestände gebraucht erhältlich); alternativ gehen auch andere Wimmelbilder zu Buchstaben, zu denen die Lehrkraft eigene Hörrätsel zusammenstellt</p>



Bildquelle: Pixabay

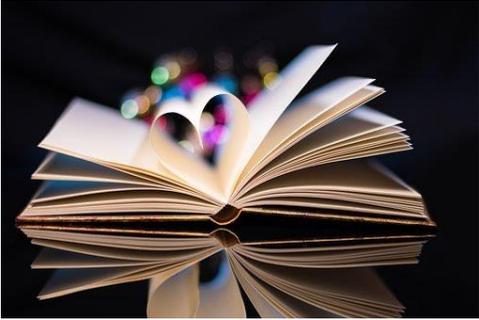
Geschenke für den neuen Buchstaben

Sprachliches Ritual: Geschenke für den neuen Buchstaben 		
Beschreibung:	Wörter finden mit dem Anfangslaut zum neu eingeführten Buchstaben Satzmustervorgabe: „Ich schenke dem (neuer Buchstabe) ein / eine...“ (evtl. mit Bildmaterial)	
Einsatzmöglichkeit:	Buchstabeneinführung	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Anlaute erkennen, - Wortschatzerweiterung. 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Erzählen vom Wochenende/ von den Ferien

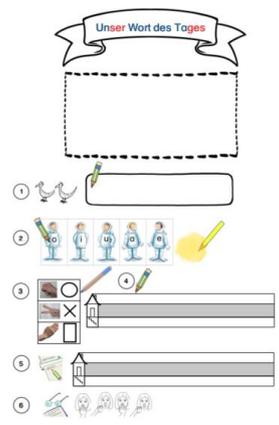
Sprachliches Ritual: Erzählen vom Wochenende/ von den Ferien 		
Beschreibung:	Erzählen ist freiwillig. Die Kinder fragen sich gegenseitig „Möchtest Du etwas erzählen?“ „Ja/Nein, ich möchte (nichts) erzählen.“, weitere Formulierungsmöglichkeit „Du musst etwas erzählen.“ Alternative: Alle Kinder malen ein Bild und erzählen dazu bzw. stellen sich gegenseitig Fragen zum Bild.	
Einsatzmöglichkeit:	Morgenkreis zum Beginn der Woche	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Modalsätze - Formulieren von Fragen - aktives Zuhören - Blickkontakt 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Feste Vorlesezeiten

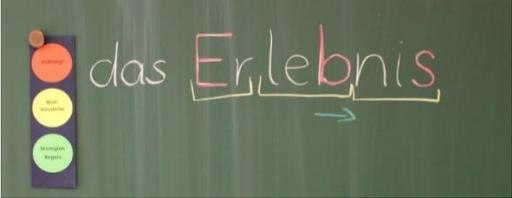
Sprachliches Ritual: Feste Vorlesezeiten		
Beschreibung:	Tägliches Vorlesen in gemütlicher Atmosphäre ⇒ Lesen soll als etwas Positives erlebt werden	
Einsatzmöglichkeit:	Morgen- / Abschlussritual, zur Rhythmisierung	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Zuhören, - Hörverständnis schulen, - Lesefreude wecken, - Wortschatz-erweiterung - eigentlich alle sprachlichen Ebenen werden angesprochen. 	
Links, Material:	Link zu #Lesen.bayern: https://www.lesen.bayern.de/	

Verlässlichkeit durch Sprache

Wort des Tages

Sprachliches Ritual: Wort des Tages		
Beschreibung:	<p>Wort des Tages</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Silben schwingen → Silben-Ufos 2. Piloten markieren und in Silben-Ufos schreiben 3. Artikel in blau anmalen 4. Wort mit Artikel aufschreiben 5. Wort abschreiben 6. Kontrolle durch Lesen mit Laut-Hand-Zeichen 7. Bild malen 	
Einsatzmöglichkeit:	geeignet für DFK als tägliches Ritual; als „Wortspeicher“ für höhere Klassen	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz-Erarbeitung und -sicherung; - metasprachliche Auseinandersetzung 	
Links, Material:	<p>Piloten aus „Karibu“-Lese- und Schreiblehrgang</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Rechtschreibgespräch

Sprachliches Ritual: Rechtschreibgespräch		
Beschreibung:	<p>Exemplarisch werden an einem Wort diverse Rechtschreibaspekte anhand von Leitfragen besprochen.</p> <p>Was bedeutet das Wort? Bilde einen Satz mit diesem Wort.</p> <p>Rot: Achtung, wo sind die Aufpasstellen?</p> <p>Gelb: Aus welchen Wortbausteinen besteht das Wort?</p> <p>Grün: Welche Regeln wendest du an?</p> <p>Bei welchem Wort könnte das gleiche Problem auftreten?</p>	
Einsatzmöglichkeit:	<p>Klasse 1-9 in unterschiedlicher Komplexität</p> <p>Deutsch, HSU, Fachunterricht</p>	 <p>Bildquelle: Beate Leßmann (s.Link)</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzerwerb, - rechtschriftliche Sicherheit erlangen 	
Links, Material:	<p>https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/rechtschreibgespraeche.html</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Textkorrektur

Sprachliches Ritual: Textkorrektur		
Beschreibung:	Einen Text inhaltlich und rechtschriftlich selbst korrigieren an Hand der Leitfragen auf der Karte. →Satz vorwärts lesen: Kann ich alles verstehen? →Satz Wort für Wort rückwärts lesen: Wo war ich im Schreiben unsicher? →Achtung, Lieblingsfehler!	
Einsatzmöglichkeit:	Klasse 2-9 Deutsch, HSU, Fachunterricht	 Original-Karte vgl. Link unten
Sprachliches Förderziel:	Self-monitoring für Inhalt und Rechtschreiben	
Links, Material:	https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/arbeitsstechniken-tkk/eigenstaendige-textkorrektur.html	
		Verlässlichkeit durch Sprache

Aktuelle Texte aus den Medien Lesen/ Tagespolitik

Sprachliches Ritual: Aktuelle Texte aus den Medien Lesen/Tagespolitik (fluter magazin...), Oberstufe		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen von tagesaktuellen Themen, - Anwendung der 5-Schritt- Lesemethode, - Einstieg: Vermutungen und Erwartungen hervorrufen über - Wortwolken (word it out), mit Satzstartern versprachlichen, - z.B. „Ich vermute, dass...“ 	
Einsatzmöglichkeit:	Oberstufe, verlässliche Informationen bieten rund um die pandemische Krise, aber auch zu anderen relevanten Themen	 Quelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der 5-Schritt-Lesemethode, - Leseerwartung entwickeln, Vermutungen sprachlich äußern. 	
Links, Material:	Wortwolken erstellen: https://worditout.com/ www.wortwolken.com Modellprojekt Demokratische Schule: https://www.schule-der-demokratie.eu/de/mach-mit/aktuelle-politik-fuer-dich Fluter Magazin: https://www.fluter.de/ Fünf-Schritt-Lesemethode: https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/lesestrategien/die-fuenf-schritt-lesemethode/	

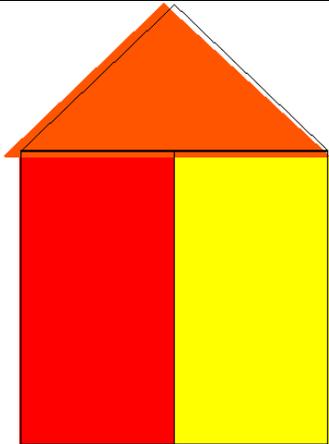
Verlässlichkeit durch Sprache

Rituale in Mathematik

Zahlzerlegung Mondmann

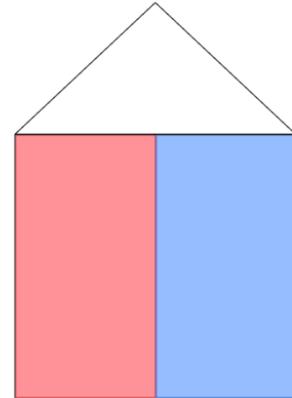
Sprachliches Ritual: Zahlzerlegung - Mondmann		
Beschreibung:	<p>Start in die Stunde: Mondmannspieluhr verstecken im Klassenzimmer → Richtungshören</p> <p>Perlen in eine Dose</p> <p>Deckel Orange; Boden: gelb, rot (am besten aus Moosgummi)</p> <p>Gelb + rot = orange (kann vorher auch mit Farbmalkasten gemacht werden)</p> <p><i>„Ich öffne die Mondmanddose“</i> dann wird die festgelegte Perlenanzahl laut hinein gezählt z.B. „1, 2 , 3 ,4“</p> <p><i>„Ich schließe die Mondmanddose“</i></p> <p><i>„Mondmann, Mondmann wie viel Sternlein siehst du ja?“</i> (Drehbewegung mit der Dose)</p> <p>Mondmanddose wird geöffnet → Unterseite mit gelb und rot <i>„Ich sehe zwei gelbe Sternlein und zwei rote Sternlein“</i></p>	
Einsatzmöglichkeit:	Klassenstufe 1 und 2	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Reime, - Artikulation, - Sprachfreude, - Verbindung Sprache und Bewegung, - Merkfähigkeit. 	
Links, Material:	<p>Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

Würfelbecher

Sprachliches Ritual: Würfelbecher		
Beschreibung:	<p>Zerlegungshaus: Dach orange, Seiten des Hauses rot und gelb</p> <p>In den Becher werden laut Wendepättchen (rot und gelb) gezählt</p> <p><i>„Ich schüttele, schüttele was kommt raus? Wie viel sind im Zahlenhaus?“</i></p> <p>Die Wendepättchen werden gewürfelt und in das Zahlenhaus aufgeteilt.</p> <p>Zahlen mit Folienstift in das Haus schreiben</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Mathematikunterricht	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - ritualisierte Matheaufgaben, - handlungsbegleitendes Sprechen. 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Partnerarbeit zur Zahlzerlegung

Sprachliches Ritual: Partnerarbeit zur Zahlzerlegung 	
Beschreibung:	<p>Die Kinder arbeiten in Partnerarbeit. Ein Kind wirft die Plättchen, sortiert sie ins Zahlenhaus und diktiert das Ergebnis. <i>„Ich habe drei rote Plättchen und 3 blaue.“</i> Das andere Kind notiert.</p>
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik, - Zahlzerlegung, - Festigung des Zahlbegriffs, - Mengenerfassung üben.
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - handlungsbegleitend Sprechen, - sich zuhören, - Sprechen in Sätzen bzw. Phrasen.
Links, Material:	<p>Zahlenhäuser, Plättchen und das Arbeitsblatt</p>



Verlässlichkeit durch Sprache

Begleitsätze

Sprachliches Ritual: Begleitsätze Mathematik 	
Beschreibung:	<p>Immer wenn der 10er vollgemacht wird, wird die Spinne gerufen</p> <p>Die Spinne sammelt die Perlen in einen Plastiksack:</p> <p><i>„Spinne, Spinne komm herbei mache Sackerl breit“</i></p> <p>Wenn es 10 sind darf das Säckchen geschlossen werden und dazu wird ein Schnalzlaut gemacht.</p>
Einsatzmöglichkeit:	<p>Mathematik</p> <p>Grundschulstufe</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Reime, - Merkfähigkeit → Vorentlastung der Zehner muss voll sein.
Links, Material:	<p>Idee von Christina Büchner (Buchautorin)</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>



Zahl des Tages

Sprachliches Ritual: Zahl des Tages 	
Beschreibung:	Zahl wird gewürfelt, z.B. mit einer Lottomaschine Zahl wird an die Tafel geschrieben und laut gemeinsam gesprochen „Die Zahl des Tages ist die ...“ Zahl des Tages wird auf einem Arbeitsblatt untersucht: <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarzahlen, - Zahl am Zahlenstrahl finden, - passende Punktzahl aufschreiben, - Stellenwertsystem.
Einsatzmöglichkeit:	Klasse 1-4
Sprachliches Förderziel:	Sprechen der Zahlen festigen
Links, Material:	Material zu finden unter: https://pikas.dzlm.de/ Verlässlichkeit durch Sprache



Bildquelle: Pixabay

Rituale in den Sachfächern

Geführte Versuchsanleitung

Sprachliches Ritual: geführte Versuchsanleitung		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich sehe ...</i> • <i>Da liegt ...</i> • <i>Wir brauchen für den Versuch ...</i> - Vermutungsphase: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich glaube/vermute/denke, dass ...</i> • <i>Es könnte sein, dass ...</i> • <i>Vielleicht ...</i> - Versprachlichung des Versuchsablaufs → mit Bildkarten gestützt - Durchführungsphase → anhand der Bildkarten - Beobachtungsphase → standardisierter Notizzettel zum Notieren der Ergebnisse - Präsentationsphase: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich habe festgestellt, dass ...</i> • <i>Bei mir/uns ist ...</i> - Zusammenfassung und Sicherungsphase: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich weiß jetzt, dass ...</i> • <i>Heute habe ich gelernt, dass ...</i> 	
Einsatzmöglichkeit:	naturwissenschaftlicher Unterricht/HSU Mittel-/Oberstufe	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - sprachlichen Strukturen zu den jeweiligen Versuchsphasen aufbauen und festigen, - eigenen Vermutungen und Beobachtungen äußern, - Nebensatzkonstruktionen mit „dass“. 	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Rituale zur Wortschatzerweiterung

Wörterbucharbeit

Sprachliches Ritual: Wörterbucharbeit		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - „Indigo- Das Wörterbuch mit Bildern“ für DaZ-Schüler mit Arbeitsheft - Sortiert nach Themenbereich und nach ABC - Vokabelheft (Oxford 4 V) mit Bildern dazu anlegen 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Worterklärung - Zeitformen nachschlagen - Artikel nachschlagen 	 Bildquelle: Pixabay
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutungen verstehen und verknüpfen - Wortschatz erweitern 	
Links, Material:	<p>https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_rubrik&cid=714</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>https://www.my-oxford.com/de-de/lernsysteme/vokabelhefte-fur-die-grundschule/oxford-lernsysteme-vokabelheft-100057955</p> <div style="text-align: center;">  </div>	

Fachwörterkartei

Sprachliches Ritual: „Fachwörterkartei“		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Der Fachwortschatz zur aktuellen Themenstellung wird u.a. auf Wortkarten angeboten und im Klassenraum entsprechend präsentiert. - Nach Abschluss der Sequenz wandern die Wortkarten in die sog. Fachwörterkartei. Das kann eine Box sein, in der die Wortkarten nach bestimmten Themenbereichen geordnet sind. - Zu Stundenbeginn werden von der Lehrkraft oder einem Kind mehrere Begriffe aus der Kiste gezogen und entweder von einem einzelnen Kind oder der Gruppe erläutert. - Auch die schriftliche Erklärung der Begriffe durch die Kinder ist denkbar. 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - als Wiederholung z.B. jeweils zu Stundenbeginn - als wöchentliche Wiederholung (mündlich oder schriftlich) 	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und aktiver Gebrauch des Fachwortschatzes - exaktes Formulieren üben 	
Links, Material:	<p>vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 58 f.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kiste mit Wortkarten und Unterteilungen entsprechend der jeweiligen Themengebiete 	

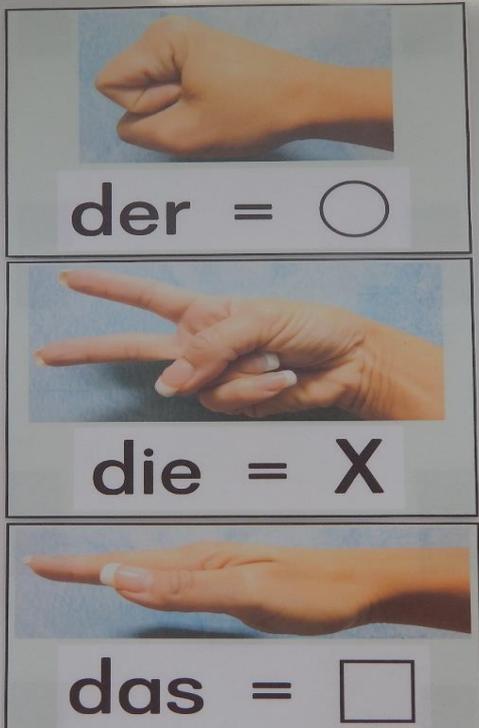
Wörterspaziergang

Sprachliches Ritual: Wörterspaziergang	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Erarbeiten eines Wortfeldes werden entweder die Bilder oder die Wortkarten an die Tafel gehängt. Der Gegenpart wird im Klassenzimmer „versteckt“. Die Schüler:innen dürfen sich 2-3 Minuten frei bewegen und die gefundenen Wörter an der Tafel zuordnen. Bei wenigen neuen Wörtern kann man auch Wörter und Bilder im Klassenzimmer verstecken. - Im Anschluss werden die Wörter gemeinsam an der Tafel besprochen und gesprochen. Silbenbögen können zusätzlich eingezeichnet werden.
Einsatzmöglichkeit:	<p>Beim Erlernen von neuem Wortschatz (HSU, Deutsch, Englisch)</p>
Förderziel:	<p>Anbieten von Bild und Schriftbild -Merkfähigkeit unterstützen</p>
Links, Material:	<p>Bilder (häufig aus WSC oder pixabay, teils fertiges Material z.B. gelber DaZ Ordner des Finken Verlags), Wortkarten zum zu erlernenden Wortschatz</p>

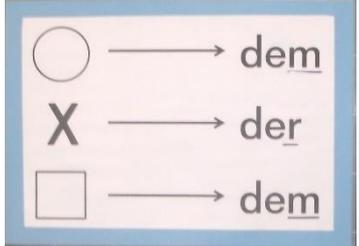


Rituale zur Förderung sprachlicher Strukturen

Artikelhilfen

Sprachliches Ritual: Artikelhilfen		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Artikel stellen im Deutschen eine besondere Schwierigkeit dar - Mehrsprachige Kinder benötigen daher konsequente Hilfestellung, um die richtigen Artikel zu verwenden - Artikelhilfen (bekannt aus dem Spiel „Schere, Stein, Papier“) können spielerisch verwendet werden: Lehrkraft zeigt zusätzlich zu dem Wort die richtige Artikelhilfe; Lehrkraft sagt das Wort und zeigt die richtige Artikelgeste 	
Einsatzmöglichkeit:	Bei der Einführung von neuem Wortschatz und der Übung von bekanntem Wortschatz	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit in der Verwendung der Artikel erlangen - Haptische und visuelle Unterstützung 	
Links, Material:	Bildkarten der Artikelhilfen, selbst erstellt	

Spielerische Dativförderung

Sprachliches Ritual: Spielerische Dativförderung: Thema 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder sollen unter Verwendung der zugehörigen Präposition die richtige Dativmarkierung verwenden - Die Lehrkraft versteckt ein Osterei im Klassenzimmer und ruft jeweils ein Kind zur Suche auf - Anschließend wird mit Hilfe von Satzstartern versprachlicht, wo das Osterei liegt - Wortfeld „Möbel“ und Dativregel sollten bekannt sein, bzw. Dativregel sichtbar sein - Variante: Kinder verstecken die Ostereier für die Mitschüler - Variante: Ostereiersuche kann an der Tafel durchgeführt und versprachlicht werden
Einsatzmöglich-keit:	<p>Zur Sicherung der Dativregel und der Präpositionen in der Vorosterzeit Variante: Geschenke suchen in der Vorweihnachtszeit oder zu einem Geburtstag</p> 
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit in der Verwendung des Dativs und der Präpositionen erlangen - Visualisierung der Dativregel durch Signalgrammatik 
Links, Material:	Selbsterstellte Bildkarten, Visualisierung durch Plakat, Ostereier, Tafelbild

Modalsätze würfeln

Sprachliches Ritual: Modalsätze würfeln		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Material: 2 Würfel (1 Würfel mit Personalpronomen, 1 Würfel mit Modalverben im Infinitiv), Bildkarten mit Tätigkeiten, Wortkarten mit Zeitangaben - Es wird mit beiden Würfeln gewürfelt und zusätzlich eine Bildkarte, bei erhöhtem Schwierigkeitsgrad noch zusätzlich eine Wortkarte mit Zeitangabe, gezogen. - Das Kind bildet entsprechend der Würfel und Karten einen Modalsatz. - Beispiel: du (Würfel 1) – dürfen (Würfel 2) – spielen (Bildkarte) – in der Pause (Wortkarte) => Du darfst in der Pause spielen. - Variation: Mit einem weiteren Würfel (3 rote, 3 grüne Flächen) kann entschieden werden, ob der Modalsatz bejaht oder verneint ist. Zum Beispiel: „Du darfst in der Pause <u>nicht</u> spielen.“ bei gewürfelter roter Fläche. 	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - im Morgenkreis, in Kleingruppen etc. - vor allem zu Beginn einer Sequenz, aber auch zur wh. Übung - Sprachlich heterogene Gruppen bieten sich an, um eine gewisse Kontrolle zu ermöglichen. 	 <p>Abbildung: Bildquelle Pixabay</p>
Förderziel:	Automatisierung von Satzmustern mit Modalverben	
Links, Material:	vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 44 ff. verschiedene Würfel (s.o.), Bildkarten zu Tätigkeiten, Wortkarten zu Zeitangaben	

Modalverben einüben

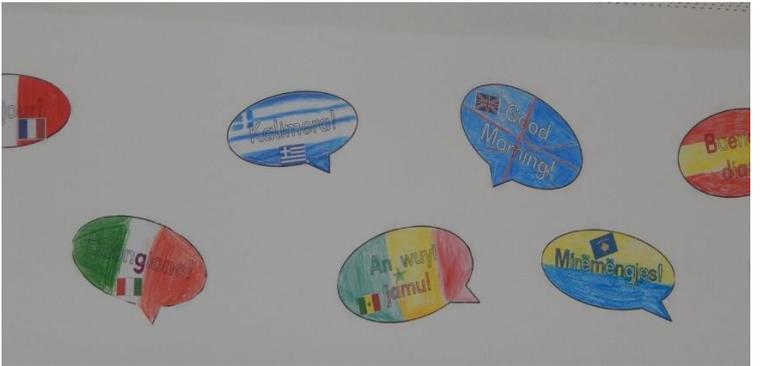
Sprachliches Ritual: „Verhaltensregeln“/ Modalverben einüben 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Regel-/Bildkarten: Die Kinder formulieren mündlich oder schriftlich zu einer Bildkarte die entsprechende Regel. - Vorgabe dabei ist, dass kein Imperativ verwendet werden darf, sondern ein Modalverb verwendet werden muss.
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen von Belehrungen, z.B. zum Verhalten am Wasser oder auf dem Eis - als Übung zu den Modalverben - Vorwissen notwendig, d. h. Modalverben vorab einführen oder wiederholen
Förderziel:	Automatisierung von Satzmustern mit Modalverben
Links, Material:	vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 46 f. Bildkartenmaterial (s.o.) zum Download oder zu bestellen über: https://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/  https://bayern.dlrg-jugend.de/projekte/cool-sicher/



Bildquelle: Pixabay

Rituale zur Förderung von Mehrsprachigkeit und interkulturellem Lernen

Begrüßung in verschiedenen Sprachen

Sprachliches Ritual: Begrüßung in verschiedenen Sprachen		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz und haben die Arme verschränkt, der Kopf liegt auf den Armen, als ob sie schlafen - Die Lehrkraft sagt den Satz „Guten Morgen“ in einer anderen Sprache und ruft ein Kind auf - Satz „Guten Morgen“ hängt in verschiedenen Sprachen an der Wand - Das aufgerufene Kind wiederholt den Satz „Guten Morgen“ in der genannten Sprache und nennt den Namen der Lehrkraft - Dann wird der Satz wiederholt und ein neues Kind aufgerufen - Am Ende sind alle Schüler:innen mit dieser Begrüßung „aufgeweckt“ worden 	
Einsatzmöglichkeit:	jeden Morgen	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Muttersprache - Emotionale Beteiligung - Freude - Einblick in andere Sprachen - Wertschätzung anderer Sprachen 	
Links, Material:	Sprechblasen mit Satz „Guten Morgen“ in verschiedenen Sprachen	

Wörter in der Erstsprache erfragen

Sprachliches Ritual: „Wie heißt das Wort in deiner Sprache?“ 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Erarbeiten von neuen Wörtern (hier z.B. zum HSU-Thema „Frühling“) erhalten die Kinder den Auftrag, die gelernten Wörter in ihrer/ihren Erstsprache/n zu recherchieren (z.B. durch bereitgelegte Wörterbücher oder Übersetzungsprogramme) - Das Arbeitsblatt kann auch als Hausaufgabe mitgegeben werden; es gibt erfahrungsgemäß immer einige Eltern, die dies sehr gern als Anlass nehmen, mit dem Kind zusammen die Wörter in der Erstsprache zu besprechen - Damit die Eltern wissen, welches Wort genau gemeint ist, sollte das Wort auf dem Arbeitsblatt schriftlich aufgeführt werden
Einsatzmöglichkeit:	<p>Hin und wieder beim Wortschatzlernen; auch bei Wortschatz zu den Buchstaben gut durchführbar</p>
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Erstsprache(n) - Kontrastiver Sprachvergleich - Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern - Miteinbezug der Eltern <div style="text-align: right;">  <p>Fotos: privat</p> </div>
Links, Material:	<p>Recherche der Wörter z.B. über Bild-Wörterbücher von PONS</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>https://de.pons.com/</p>

Geburtstagslieder mehrsprachig singen

Sprachliches Ritual: „Happy Birthday“ auf verschiedenen Sprachen singen 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz oder im Kreis - Das „Geburtstagskind“ (der Schüler oder die Schülerin, die an diesem Tag Geburtstag hat) sitzt vorn oder in der Mitte des Kreises - Das Geburtstagskind darf sich Sprachen wünschen, auf denen das Geburtstagslied gesungen wird (am international verbreitetsten scheint „Happy Birthday“ zu sein) - Es empfiehlt sich, die in der Klasse präsenten Erstsprachen zu verwenden, oder Sprachen, für die die Kinder sich gerade interessieren
Einsatzmöglichkeit:	an den Geburtstagen in der Klasse (von Schüler:innen und Lehrkräften)
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Erstsprache(n) - Kontrastiver Sprachvergleich - Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern - Erstsprache als wichtiger Bestandteil der Identität der Kinder wertschätzen, statt verbieten
Links, Material:	Recherche des Liedtextes „Happy Birthday“ auf verschiedenen Sprachen z.B. über youtube: https://www.youtube.com/watch?v=ycnI13JHg50 oder über die Eltern der Kinder, Kinder selbst, Vorwissen der Lehrkraft, etc.

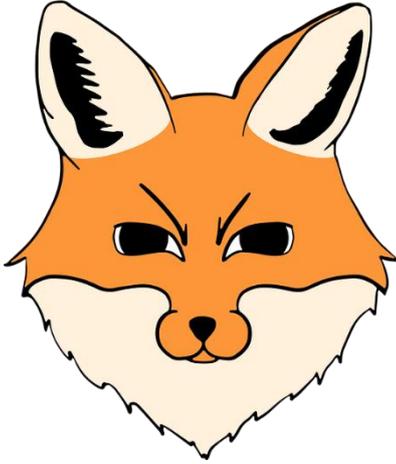
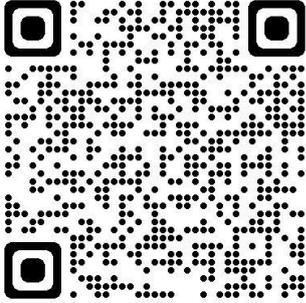


Bildquelle: Pixabay

Mehrsprachige Bilderbücher

Mehrsprachige Bilderbücher		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Miteinander lesen im Schulalltag und zu Hause und über das Gelesene sprechen - Mit einem mehrsprachigen Bilderbuch wird neuer Wortschatz eingeführt und dann durch die Weiterarbeit auf Grundlage des Buches gefestigt 	
Einsatzmöglich- keit:	<ul style="list-style-type: none"> - Deutschunterricht (Wortschatzeinführung, Satzbau, Textverständnis, Lesefähigkeit) - Sachfächer - Zur Rhythmisierung - Pausensituationen - Leseprojekte zu interkulturellen Themen - Erstsprachliche Lesepat:innen einsetzen 	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Förderziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Erstsprache(n) und ggf. der Eltern - Hörverständnis schulen - Kontrastiver Sprachvergleich - Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern - Erstsprache als wichtiger Bestandteil der Identität der Kinder wertschätzen - Lesefähigkeit (auch in der Erstsprache) fördern - Lesefreude und -motivation aufbauen und erhalten 	
Links, Material:	<p>Bei der Münchner Stadtbücherei gibt es vielfältiges Material, das analog und digital entliehen werden kann – auch mehrsprachige Hörbücher.</p> <p>https://blog.muenchner-stadtbibliothek.de/mehrsprachige-ebooks-fuer-kinder/</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>https://www.onilo.de/boardstories</p> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <p>https://www.edition-bilibri.com/buecher/</p> </div> <p>https://www.baobabbooks.ch/buecher/zweisprachige_buecher/</p>	

Schul-Messenger

schoolfox: Eltern-Messenger		
Beschreibung:	-Schul-Messenger -Funktionen: Mitteilungen, Gruppen-Chats, Organizer - Übersetzt in bis zu 40 Sprachen	
Einsatzmöglich-keit:	-Terminabsprachen -regelmäßiger Austausch	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Förderziel:	-Einbindung der Eltern in den Schulalltag	
Links, Material:	https://foxeducation.com/de/schoolfox/	

Verabschiedung in verschiedenen Sprachen

Sprachliches Ritual: Verabschiedung in vers. Sprachen	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz - Jeder bekommt eine Dominokarte mit 2 Flaggenhälften. - Das Kind mit der Start-Karte darf herumlaufen und sucht die 2 Flaggen-Hälfte. Es darf die Karten dann umdrehen und sagt „Auf Wiedersehen“ in der entsprechenden Sprache. Das 2. Kind sucht dann den 2. Teil der nächsten Flagge, sagt „Auf Wiedersehen“ in der entsprechenden Sprache usw. - Kinder, die fertig sind, stellen sich hinter ihren Stuhl - Wenn alle fertig sind, sagen alle gemeinsam noch einmal „Auf Wiedersehen“ und dürfen dann gehen.
Einsatzmöglichkeit:	<p>jeden Mittag/bei Stundenende</p> 
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Muttersprache - Emotionale Beteiligung - Freude - Einblick in andere Sprachen - Wertschätzung anderer Sprachen
Links, Material:	Lesedomino in den verschiedenen Sprachen der Gruppe

Diese Karteikartensammlung ist unter folgendem Link online
als CC-BY verfügbar:

<https://fs-ob.de/handreicherung-sprachliche-rituale/>

